

Blume des Jahres 2024 (gekürt von der Loki Schmidt Stiftung)

DIE GRASNELKE (*Armeria maritima*)



Typ: Staude

Höhe: 10 bis 40 cm

Wuchseigenschaft: Polster bildend

Blütenfarbe: rosa, weiß

Blütezeit: Mai bis September

Blütenform: halbkugelig

Standort: sonnig, verträgt Wind

Bodenart: kiesig bis sandig, kalktolerant

Nährstoffbedarf: mäßig

Zier-/Nutzwert: Blütenschmuck, bienenfreundliche Nektar-/Pollenpflanze

Verbreitung: Die Grasnelke wächst an vielen Stränden West-/Nordeuropas, weil salztolerant. In Deutschland ist sie eher selten wild anzutreffen. Sie steht deshalb auf der Roten Liste und unter Naturschutz.

Aussaat: ab März; Samen in Töpfe mit Aussaaterde geben, Saat leicht andrücken, nicht abdecken, an einem warmen Ort (mehr als 20 Grad) keimen die Samen nach 5-10 Tagen, wenn sie gut feucht hält; nach einigen Wochen können die Jungpflanzen umgesiedelt werden

Pflanzeit: März/April; für einen dichten Teppich ca. 25 Pflanzen pro Quadratmeter setzen; eignet sich für Steingärten, Beeteinfassungen, sandige Standorte, Kübel, Blumenwiesen und Dachbegrünungen

Pflege: Ausputzen der abgeblühten Köpfe fördert die Nachblüte; Kompostdüngung im Frühjahr sorgt für einen guten Start; zweite Düngung nach dem ersten Flor fördert eine zweite Blüte; zu Beginn des neuen Jahres im Februar alte Laubblätter bodennah abschneiden für den Neuaustrieb

Artenvielfalt: zieht Honigbienen an, aber auch Wildbienen, Hummeln, Schmetterlinge, Käfer und Schwebfliegen

Pflanz-Kombination: Für einen bienenfreundlichen Garten können Grasnelken mit Duftnesseln, Johanniskraut, Kornblumen und Lavendel zusammengepflanzt werden